

Protokoll der 2. Mitgliederversammlung

des Deutschen Schulvereins Washington, D. C. im Schuljahr 2009/2010

am 24. Mai 2010

Datum: 24. Mai 2010
Ort: Deutsche Schule Washington, Potomac, MD
Beginn: 18.50 Uhr
Ende: 23.20 Uhr

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Young, Vorstandsvorsitzende des Schulvereins, eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.50 Uhr und heißt alle anwesenden Mitglieder herzlich willkommen.

Das notwendige Quorum von 1/8 der Mitglieder ist mit 92 Mitgliedern erreicht.
Damit ist die Versammlung laut Satzung beschlussfähig.

2. Annahme der Tagesordnung (siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang)

Der Vorstand stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, einer Änderung der Tagesordnung zuzustimmen. Der Vortrag des Finanzausschusses soll erst nach den Vorträgen der einzelnen Ausschüsse präsentiert werden.

Anmerkung Vorstand: Der Vorstand sowie die Verwaltungs- und Schulleitung haben ihr bestmöglichstes versucht, die Erhöhung so gering wie möglich zu halten.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Bestellung des Schriftführers

Die Bestellung von Herrn Uwe Kehrer als Schriftführer wird per Akklamation angenommen.

4. Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung von 12. November 2009

Antrag eines Mitglieds um Aufnahme in das Protokoll vom 12. November 2009:

Frage eines Mitglieds: Wer trägt das Währungsrisiko?

Antwort Vorstand: Das Währungsrisiko trägt die Deutsche Schule.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung von 04. November 2009 wird mit der o.g. Änderung **mit einer Enthaltung angenommen:**

5. Bericht des Schulleiters

Im Allgemeinen

- Möchte einen Gesamteindruck über das vergangene Schuljahr vermitteln.
 - Der Abiturdurchschnitt ist deutlich über dem Bundesdurchschnitt.
 - In diesem Schuljahr gibt es zwei Schüler mit Realschulabschluss.
 - Der Prüfungsbeauftragte für das Abitur kommt dieses Jahr aus Bayern.
 - Es gibt einen Preis des Deutschen physikalischen Institutes.
 - Die Versetzungsquote ist knapp bei 100%.
- Der Jahrgang 12 hat eine Annahmequote an US-Universitäten von 100%. Teilweise gibt es Schüler mit 2-3 Stipendien.
- Die künstlerische und musische Arbeit an der DSW ist hervorragend.
 - Das Konzert an Strathmore hatte große Anerkennung.
 - Es gab Theateraufführungen in der Ober-, Mittel- und Unterstufe.
 - Heute fand ein Unterstufen-Fussballturnier statt.
 - Die DSW hat mehrere gute Sportteams.

Im abgelaufenen Schuljahr:

- Ein Deutsch-Förderkonzept ist und wird weiterentwickelt. Wir begleiten die Schüler zur Deutsch-orientierten Grundschule. Im Kindergarten sollen alle Erzieherinnen extra geschult werden. Sie sollen auch Sprachlehrerinnen sein.
- Das Leitbild wurde erneuert.
- Auflagen der BLI müssen erfüllt werden.
- Es wurde ein neues Fortbildungskonzept entwickelt (Dieses beinhaltet auch sächliche Ausstattung, wie z.B. die neuen Starboards)
- Regionalabitur: Ein Regionalabitur ist für die Deutschen Schulen der Region Nordamerika vorgesehen.

Schulleben:

- 09. November: Mauerfall → mit Diskussion - Die Washington Post berichtete groß in ihrer Ausgabe.
- Katholischer Priester – Die Schulleitung / Der SEBR / Das Kollegium haben offen darüber gesprochen. Für die Schülerinnen und Schüler gab es vielerlei Gesprächsangebote. – die aber nicht benutzt wurden.

Der DSW sind keine Vorwürfe bekannt. Wir werden eine gemeinsame Veranstaltung mit dem SEBR durchführen um unsere Schülerinnen und Schüler über Gefahren aufzuklären.

- Konzerte: Die Chorarbeit an der Schule ist gut.

Zukunft:

- Gegenwärtig hat die DSW 607 Schüler.
- Der Kindergarten ist gut ausgelastet.
- Die SES ist gut besetzt.
- Im Kindergarten soll selbstständiger gearbeitet werden.
- Deutsch ist Alleinstellungsmerkmal.

- Die Schülerinnen und Schüler lernen bis zu vier Sprachen.
- Das selbstständige Lernen in den Naturwissenschafts-Bereichen soll eingeführt werden.
- Es gibt simulierte Veranstaltungen (z.B. Modell UN)
- Private Kontakte zu IMF/Weltbank werden genutzt.
- Der Schulalltag muss rhythmisiert werden.
- Neubau: Der Einzug ist für November 2010 geplant.
- Der Schulhof muss neu gestaltet werden.
- Wir sind auf dem Weg zur Ganztagschule.
- Für die Grundschule ist ein Hort geplant.
- DIAP/RP: Melden Sie sich bitte, falls Sie noch Aufklärungsbedarf haben.
- Die DSW betreut familiär – und trotzdem auf hohem Niveau.
- Die DSW ist preisgünstig aber nicht billig.
- Auch Ehemalige kehren zurück und melden ihre Kinder an.

Frage Mitglied: Was bedeutet Rhythmisierung des Schulalltags?

Antwort SL: Rhythmisierung bedeutet, dass wir tendenziell von der Einzelstunde wegkommen und zur Doppelstunde hinkommen, mit intensiven aber auch lockeren Lernphasen; aber auch mit Hilfe der Bibliothek und anderen Medien selbstständig arbeiten.

Frage Mitglied: Zum Thema Programmentwicklung Deutsch. Wie ist es mit der Entwicklung im Fach Englisch, besonders dann, wenn man gerade aus Deutschland kommt?

Es gibt auch Förderbedarf im Englischunterricht.

Antwort SL: Die DSW bietet die Möglichkeit der Notenaussetzung (Notenschutz). In der Grundschule wird binnendifferenziert.

Wir werden kein besonderes Englisch-Förderprogramm entwickeln, aber einzelne beobachten. Das ist die Aufgabe der Englischlehrer.

6. Bericht des Elternbeirats (Herr Dr. Wolfgang Losert)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und berichtet über das Erreichte des Schuljahres:

- Dank an Frau Karin Assmann für die große Unterstützung. Weiterer Dank auch an den Vorstand für die gewährte Unterstützung und der Einrichtung eines Budgets für den EBR. Dies machte es möglich, z.B. im März das Seminar „Sicherheit im Internet“ durchzuführen.
- Der EBR sieht sich als Bindeglied in allen pädagogischen Angelegenheiten.
- Für September 2010 ist eine erneute Veranstaltung geplant. Thema: Jungs lernen anders als Mädchen.
- Dank an Herrn Gries für die monatlichen Gespräche. So war es möglich über verschiedene Dinge zeitnah zu sprechen.
- Katholischer Priester: Die Schule hat sehr schnell und gut reagiert. Der SEBR wird weiterhin am Thema bleiben.

- Der SEBR fordert klare Richtlinien für Schüler mit Förderpotential aber auch für Kinder die unterfordert sind. Die Schulleitung hat darüber bereits am Elternabend informiert und ein neues Format geschaffen.
- Ferienplanung: Es wurde eine Befragung durchgeführt. In den Gremien soll ein Bewusstsein geschaffen werden, dass die Ferienplanung von Montgomery County mit einbezogen werden muss.
- Notfall-Listen: Die Verwaltung und der SEBR arbeiten bereits gut zusammen und werden bis zum ersten Elternabend im neuen Schuljahr ein neues Format präsentieren.
- Sicherheit: Der Vorstand hat einen neuen Ausschuss ins Leben gerufen. (Sicherheit und Gesundheit).
- Pädagogisches (Medien) → Die Schule hat „Smartboards“ eingeführt und die Grundschule hat einen Computerraum eingerichtet.
- Die Grundschule hat am Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen. Eine Herausforderung für die DSW wäre es auch, an amerikanischen Wettbewerben teilzunehmen.
- Besonderer Wunsch des SEBR: Der SEBR wünscht sich, dass die pädagogischen Ziele im neuen Schuljahr nicht zurückstehen. Das weiterhin in exzellente Lehrkräfte investiert wird und die Besten Lehrkräfte an die DSW kommen – gerade in Anbetracht der neuen Einrichtungen sollte dies möglich sein.
- Das Appreciation-Lunch war prima organisiert. (Danke an die Ausrichterinnen und die Eltern, die die Speisen hergerichtet haben). Der SEBR bittet um Hinweise wie das Appreciation-Lunch evtl. anders, oder in einem anderen Format durchgeführt werden könnte (z.B. mit Preisen).
- Im Anschluss bedankt sich der SEBR bei Familie von Grebmer und Familie Brown für die langjährige Unterstützung und Treue.

7. Bericht der Friends of the German School (Frau Weber)

- Frau Weber stellt sich vor.
- Sie stellt die Vorstandschaft der Friends vor.
- Es gibt noch einen freien Platz in der Vorstandschaft.
- Die Friends fördern viele verschiedene Dinge an der DSW. Es wird aufgelistet, was die Friends im SJ 2009/2010 unterstützt haben.
- Die Friends organisieren den Weihnachtsmarkt und den Frühlingsball.
- Man kann Markenartikel mit DSW-Emblem kaufen (Shop der Friends).
- Viele Maßnahmen werden durch Spenden und Gewinne vom Weihnachtsmarkt finanziert.
- Die Friends präsentieren sich auch auf der Homepage der DSW.
- Vorausschau: Die Friends werden sich bei einem „Back to school Event“ vorstellen.
Es wird einen Wettbewerb geben, in welchen Klassen die meisten „Friends-Mitglieder“ sind.
- Eine Mitgliederversammlung der Friends ist für September 2010 geplant.
- Die E-Mail Adresse der Friends ist: friends@dswash.org.

Im Anschluss bedankt sich Frau Young bei den Friends für die Mitarbeit an der DSW. Sie weist darauf hin, dass eine Mitgliedschaft bei den Friends nicht teuer ist und auch Fundraising für die DSW bedeutet. Sie bedankt sich auch bei der Deutschen Botschaft Washington für das Überlassen der Botschaftsräumlichkeiten für den Frühlingsball.

8. Vorstandswahl

Die Wahlprozedur wird durch den Wahlausschuss vorgestellt. Es gilt, drei Positionen im Vorstand des Deutschen Schulvereins zu besetzen. Die gewählten Mitglieder werden für drei Jahre gewählt.

Es folgt die Vorstellung der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Herr Dr. Thomas Helbling, Frau Frauke Herms, Herr Matthias Molitor, Frau Antje Sina

Anschließend folgt der Wahlvorgang

9. Bericht des Vorstands (siehe auch beiliegende Powerpoint-Präsentation)

Bericht Bau/Transportausschuss

- Der Neubaupatenstich fand am 26. Februar 2010 statt.
- Das Neubaugebäude ist wahrscheinlich im Januar 2011 bezugsfertig.
- Die Schulhofgestaltung muss noch etwas warten.
- Das neue Gebäude ist ein „grünes Gebäude“. Hierzu gibt es auch eine Ausstellung in der Bibliothek der DSW.
- Im Anschluss an den Neubau sind Umbaumaßnahmen im Gebäude der weiterführenden Schule geplant.
- Die Schadstoff-/Asbestsanierung wurde größtenteils aus Deutschland finanziert.
- Es müssen einige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ein Maßnahmenkatalog (Einteilung in Lang-, Mittel- und kurzfristige Projekte) wurde erstellt. Der Gesamtbedarf über die nächsten Jahre wurde ermittelt (\$3.580.350).
- Die Nebenkosten an der DSW belaufen sich auf ca. \$350.000
- Bei der Sanierung unterstützt die Bundesrepublik Deutschland.
- Die DSW hält den Baubudget-Rahmen ein.
- In der Schuleingangsstufe wurde noch eine Wand eingezogen (ein weiteres Klassenzimmer)

Frage Mitglied: Wird die Sanierung in Euro oder Dollar bezahlt? Beahlt die DSW oder Deutschland direkt? / Währungsrisiko?/ Wird auch in Euro bezahlt, wenn die Arbeiten durch eine örtlich ansässige Firma durchgeführt werden?

Antwort Vorstand: Dies muss jetzt im Sommer ausgearbeitet werden. Wie die Währungsübertragung sein wird, ist noch nicht klar. Es wird aber ein europäisches Team vor Ort sein. Derzeit wird das Paket in Euro verhandelt. Die Schule beteiligt sich mit ca. 1/3 von \$5.6 Mio.

Bericht Sicherheit und Gesundheit (siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang)

- Die Kinder sollen optimal versorgt werden.
- Die Richtlinien müssen befolgt werden.
- Was passiert wenn.....
- Der Ausschuss hat sich in diesem Halbjahr 3x getroffen.
- Die Einstellung einer Schulkrankenschwester ist geplant. Die Notwendigkeit wird anhand der Powerpointpräsentation erklärt.

Frage Mitglied: Wie viele Krankheitsfälle gibt es? Ist es möglich, Schüler zur Hilfestellung zu gewinnen. Eine Art Patenschaft.

Antwort Vorstand: Montgomery County gibt die Richtlinien und Prozeduren vor. Eine Verantwortungsübernahme durch größere Schüler ist nicht vorgesehen. Die Krankenschwester soll eine Anlaufstelle für alle sein.

Schulleiter: Jeden Tag kommen mindestens 1-3 Schüler, die betreut werden müssen, zu möglichen Anlaufstellen (Sportabteilung, Frau Fabina, Verwaltung). Im Bereich der Krankenschwester können auch Medikamente aufbewahrt werden.

Eine erfolgreiche Schule hat eine medizinische Abteilung.

Frage Mitglied: Wird auch der Kindergarten von der Krankenschwester profitieren?

Antwort SL: Die medizinische Abteilung ist für alle da.

Bericht Outreach (siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang)

- Das Konzert „Carmina Burana“ war ein großer Erfolg.
- Das Ereignis „Mauerfall“ an der DSW, war in der Washington Post.
- Der Spatenstich wurde in den Medien präsentiert.
- Es werden noch Patenschaften für neue Familien gesucht.
- Ziegelsteinprojekt
- „Back to School Morning“ wird zu Beginn des SJ 2010/2011 wieder stattfinden.
- Für das Wochenende 30.09./01.10.2011 sind die Feiern zur 50-Jahr Feier der DSW geplant.

Fundraising:

Die Voraussetzungen an der DSW sind nicht günstig.

Bisher gibt es eine 20 Stunden-Stelle für Outreach an der DSW. Für professionelles Fundraising, besonders im Bezug auf die 50-Jahr-Feier ist eine weitere 20-Stunden-Stelle geplant. Carmina Burana hat ca. \$10.000 an Spenden eingebracht. Die neu einzustellende Person muss dafür sorgen, dass Fundraising ein Gegengewicht zu den steigenden Schulgebühren wird.

Anmerkung Mitglied: Ich vermisse neue Ideen. Was sind die Zielgruppen der DSW? Fundraising ist in der deutschen Kultur nicht integriert. Was soll mit einer neu besetzten Stelle besser werden?

Antwort VS: Wir wollen Firmen ansprechen. Außerdem ist geplant eine professionelle Firma zur Unterstützung zum Fundraising für die 50-Jahr Feier anzusprechen. Aber eine der Voraussetzungen hierfür ist ein strategischer Plan und die Position eines Development Coordinators.

Frage Mitglied:

Welche Aktivitäten unternimmt die DSW um die internationale und deutsche Community mit einzubeziehen?

Z.B. könnte ein Busservice Kinder an der Weltbank abholen. Dies könnte mehr Schüler an die DSW bringen. Diese Kinder gehen an Schulen in Washington D.C. da die Busse der DSW dort nicht fahren. Die DSW ist nicht serviceorientiert.

Warum hat die DSW keine „Summerschool“?

Anmerkung VS: Die Kosten für die Feier, so wie sie derzeit geplant ist, belaufen sich nach vorläufigen Berechnungen auf ca. 200.-300.000 Dollar. Die Feier soll durch Fundraising finanziert werden.

Bericht Finanzen (siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang)

- Es werden die Eckdaten zum Jahresabschluss 2008/2009 präsentiert.
- Der Jahresabschluss wurde durch eine externe Firma überprüft.
- Der erwirtschaftete Nettobetrag betrug: \$359.000
- Das Ergebnis der Finanzüberprüfung ergab, dass die Zahlen stimmen und die Verwaltung gute Arbeit leistet.
- In der Vorstandssitzung vom 24. Februar 2010 hat Mr. Martiny von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft McGladrey & Pullen den Vorstand über das Ergebnis informiert. Der Finanzbericht war ausgelegt und konnte eingesehen werden.

Bericht des Wirtschaftsprüfers, Mr. Martiny:

- Dies ist unser zweites Jahr an der DSW.
- Im ersten Jahr wurde eine Finanzprüfung (Audit) durchgeführt.
- Die Deutsche Schule hat ein sehr gutes Ergebnis. Sie hat einen Bericht erhalten mit dem Wortlaut „unqualified Opinion“, was das beste Ergebnis ist.
- In 2-3 Monaten wird erneut eine Finanzprüfung durchgeführt.
- Bei der Durchführung der Finanzprüfung wurden Dokumente, Prozesse und die Zahlen eingesehen.
- Nach unserem ersten Besuch an der DSW mussten einige Korrekturen durchgeführt werden, die auch erledigt wurden.
- Einige Abwicklungsverfahren mussten angelegt werden.

Im Anschluss wird der Vorstand einstimmig durch die Mitgliederversammlung für das Haushaltsjahr 2008/2009 entlastet

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Firma McGladrey and Pullen auch im nächsten Schuljahr zur Rechnungsprüfung einzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss berichtet der Verwaltungsleiter, Hr. Richard Becker (siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang)

- Ein Budget sind Einnahmen und Ausgaben.
- Es gab geringere Schülerzahlen und das bedeutet geringere Einnahmen.
- Es gab unvorhergesehene Ausgaben (Reparaturen (Feueralarmanlage und „Storm-Water Drainage) und Anwaltskosten (Mediationsverfahren, Personalangelegenheiten, Schülerangelegenheiten).

Anmerkung Schulleiter:

- Der 13. Jahrgang ist weggefallen.
- Die letztjährigen Rückmeldungen von Schülern zeigten eine hohe Schülerzahl für 2009/2010 an. Deshalb kam es zu einer Aufnahmesperre im Kindergarten. Unerwartet meldeten sich dann doch mehr Familien ab. Die nicht angenommenen Kindergartenkinder waren inzwischen von ihren Eltern an anderen Schulen angemeldet worden.

Anmerkung Mitglied: Hat der Vorstand ein Feedback von den Familien die sich abmelden, warum diese gehen? Und wenn nicht vom letzten Jahr, kann man dies für dieses Jahr einführen?

Verwaltungsleiter: Warum muss eine Erhöhung von 8% beantragt werden?

Die Prozentzahl gliedert sich folgend auf: 3% Personalkosten, 1.5% Neue Mitarbeiter (Krankenschwester und Development Coordinator), 2.5% Zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen, 1% zusätzliche Wartung.

Durch Fundraising nimmt die DSW ca. 0.2% des Budgets ein. Die anderen Privatschulen im Raum Washington nehmen zwischen 7 und 23% des Budgets durch Fundraising ein. Diese sind aber im Personalbereich Outreach anders besetzt.

Die Einnahmen der DSW belaufen sich auf ca. \$7 Mio. Schulgeld und ca. \$3 Mio. aus Deutschland was aber die Gehaltskosten der ADLK und das mietfreie Gebäude (ein geschätzter Wert) mit einschließt.

Das Schulgebäude ist 40 Jahre alt und die Richtlinien des Countys müssen eingehalten werden. Bestimmte Wartungsarbeiten wurden bereits identifiziert und müssen durchgeführt werden.

- Der neue Development Coordinator ist mit \$60.000 angesetzt. \$30.000 davon sollen durch Fundraising des neuen Mitarbeiters eingebracht werden.
- In der Gehaltskostenaufstellung für die Verwaltung wurden bereits die Kosten für die Krankenschwester und den Development Coordinator mit eingerechnet.
- Anmerkung Mitglied: Eine Schlussfolgerung der vor Jahren durchgeführten Machbarkeitsstudie hat aufgezeigt, dass sich Fundraising an der DSW nicht lohnt. Wir haben nicht das Umfeld dafür.
Antwort VS: Das Ergebnis war, wir haben nicht die Strukturen. Die müssten geschaffen werden.
Anmerkung Mitglied: Das Potential für Fundraising an der DSW ist nicht gegeben.
- Frage Mitglied: Wie viel Einnahmen erwartet sich der Vorstand aus dem Fundraising im nächsten Jahr und wofür soll es verwandt werden?
Antwort VS: Der Erlös aus dem Fundraising soll die Kosten zur 50-Jahr Feier decken.

- Frage Mitglied: In der Grundschule werden Lehrerinnen die Schule verlassen. Warum steigen die Kosten dennoch?

Antwort VS: Den Lehrkräften steht nach dem Gesamtvertrag bei bestimmter Kriterienerfüllung eine Stufenanhebung zu.

Anmerkung Schulleiter: In der Grundschule gab es mehr Kosten, weil 52 Schülerinnen und Schüler für die 1. Klasse angemeldet waren, und die Schule auf drei erste Klassen eingestellt war und dementsprechend geplant hatte. Während der Sommerferien gab es fünf Abmeldungen. Da die Lehrerstunden bereits verteilt waren, wurden die Klassen zweizügig aufgeteilt aber die vorher eingeteilten Lehrerstunden beibehalten. Damit hatten wir den Luxus der Extrabeschulung in der ersten Klasse. Das gibt es im neuen Schuljahr nicht mehr. Eine zusätzliche Klasse wird nicht gefördert.

- Frage Mitglied: Wie sieht der Gesamtvertrag aus und ist dieser auf mehrere Jahre festgelegt?

Antwort Vorstand: Der Gesamtvertrag wird alle drei Jahre neu mit der Angestelltenvertretung verhandelt. Der Vorstand hat hier oftmals keinen Ermessensspielraum. Die Gehaltsanhebungen für Lebenshaltungskosten und Stufenanhebungen sind darin beschrieben. Die Gehaltstabelle ist eine Stufentabelle, vergleichbar dem System an amerikanischen Schulen.

Im April müssen den Lehrkräften evtl. Kürzungen mitgeteilt werden.

- Anfrage Mitglied: Warum werden für AGs Kräfte extern geholt und bezahlt?

Antwort Vorstand: Auf der Ausgabenseite sind wir hier im Budget geblieben.

Anmerkung Schulleiter: Bei den AGs werden wir in Zukunft Gruppenmindestgrößen einführen. Zusätzlich werden wir das AG-Angebot überprüfen, welche AGs schulisch, pädagogisch und kaufmännisch Sinn machen.

In Deutschland wird, wie Sie wissen, eine große Spardiskussion geführt. Dies könnte auch die Auslandsschulen treffen.

- Anfrage Mitglied: Wo kann personaltechnisch eingespart werden?

Antwort Schulleiter: Wir haben eine besondere Situation. Wir haben ein enormes Differenzierungsangebot. Es gibt besonders im Sprachunterricht kleinere Klassen.

- Anfrage Mitglied: Werden Stunden reduziert?

Antwort VS: Nein, denn dann würde die Schulqualität leiden.

Anfrage Mitglied: Ich habe einen Alternativantrag zu dem des Vorstandes gestellt. Ich habe bedenken, dass wenn der Antrag des Vorstandes durchgeht, mein Antrag nicht mehr zur Abstimmung kommt.

Antwort Vorstand: Die Satzung gibt vor, dass der Vorstand für die Erstellung des Budgets zuständig ist.

Mitglied: Ihr Antrag kam nicht fristgerecht.

Antwort Vorstand: Ein Antrag auf Erhöhung von nur 5% ist nicht möglich. Dies wäre eine Mindereinnahme von \$180.000.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung

Wer ist dafür, dass über den Antrag des Vorstandes zum Haushalt des Schuljahres 2010/2011 abgestimmt wird?

Ja: 46 / Nein: 18

Damit ist der Antrag, dass heute Abend über den Antrag des Vorstandes zum Haushalt 2010/2011 abgestimmt wird, angenommen.

Soll über diesen Antrag geheim abgestimmt werden?

Einstimmig angenommen

Weiter Finanzen:

- Die Schule hat für das Wissenschaftsgebäude einen Kredit erhalten.
Der Kreditzins ist unter 5%, dafür ist die Laufzeit nur 12 Jahre. Dies ist ein jährliche Belastung von ca. \$700.000.
Die Erhöhung von 8% gilt nur für dieses Jahr, da jährlich budgetiert wird.
Sollte das Budget heute abgelehnt werden, muss sich die Mitgliederversammlung erneut treffen.
Die Alternativvorschläge können nur als Empfehlung genommen werden.

Die Vorsitzende des Vorstands verweist noch einmal auf das Schulgeldermäßigungsprogramm. Hier werden die Daten eingegeben und objektiv festgestellt, ob diese Familie sich das Schulgeld leisten kann oder nicht. Natürlich wurde auch diese Ausgabe budgetiert und müsste bei Überschreitung, proportional auf die Familien aufgeteilt werden.

Der Vorstand ist verantwortlich, der Schule die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand tritt im Interesse der Schule für eine gerechte Behandlung ein, aber hat auch eine Verpflichtung.

Anmerkung Mitglied: Es gibt ca. 150 Familien, die „Nicht“-Selbstzahler sind, also die Schule nicht selbst bezahlen.

Antwort VS: Alle müssen gleich behandelt werden. Daher gilt der Langzeitrabatt auch für alle.

Anmerkung Mitglied: Die Aufnahmegebühr in den Kindergarten beträgt \$600. Die Aufnahme in die Schule beträgt \$2000, die auch bezahlt werden muss, wenn man vom Kindergarten in die Schuleingangsstufe wechselt. Können die \$600 mit den \$2000 verrechnet werden, damit man beim Wechsel nur noch \$1.400 bezahlen muss und nicht benachteiligt wird?

Antwort VS: Wird ausgebessert.

Von den \$2000 Aufnahmegebühr fließen \$600 in den Gesamthaushalt und \$1400 in die Entwicklungsgebühr.

Frage Mitglied: Werden die Anhebungen der Entwicklungsgebühr bis 2015 garantiert?

Antwort Vorstand: Ja, diese Zahlen werden bis 2015 garantiert.

Antrag des Vorstandes:

Die Mitgliederversammlung möge den vom Vorstand vorgelegten Haushaltsvorschlag für das Schuljahr 2010/2011 annehmen.

Der Haushaltsvorschlag beinhaltet Gebührenerhöhungen in Höhe von 8% für die Schulgelder aller Schulzweige, Kindergarten und Aftercare. Der Bushaushalt beruht auf einer veränderten Gebührenstruktur auf Grund einer Neufestlegung der Zonen (die neue Gebührenstruktur erhalten Sie später in der Woche).

Das Budget, Erklärungen zu den Budgetpositionen sowie die vorgeschlagenen Schulgebührentabellen liegen bei.

Ja: 40 / Nein: 44 / Enthaltungen: 8

Somit ist der Antrag des Vorstandes abgelehnt.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung um Zustimmung zu den folgenden Gebührenänderungen:

- Anhebung der Schulentwicklungsgebühr auf \$1.800 pro Schüler ab dem Schuljahr 2010/2011
- Anhebung der Schulentwicklungsgebühr auf \$1.900 pro Schüler ab dem Schuljahr 2014/2015
- Erhebung einer Schulentwicklungsgebühr für die Familien mit Langzeitrabatt von \$800 pro Schüler ab dem Schuljahr 2012/2013.
- Erhebung einer Aufnahmegebühr von \$1400 bei Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule (Schuleingangsschule) ab dem Schuljahr 2011-2012.

Antrag wird geheim abgestimmt.

Anmerkung des Vorstandes: Sollte der Antrag abgelehnt werden, werden die weiteren Gespräche mit der Bank nicht einfach.

Ja: 55 / Nein: 28 / Enthaltungen: 7

Somit ist der Antrag des Vorstandes angenommen.

10. Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl

Es wurden 88 Stimmzettel abgegeben. Alle waren gültig

In den Vorstand gewählt wurden:

Herr Matthias Molitor	75 Stimmen - nimmt die Wahl an
Frau Antje Sina	70 Stimmen - nimmt die Wahl an
Dr. Thomas Helbling	68 Stimmen - nimmt die Wahl an

Nicht gewählt wurde:

Frau Frauke Herms

Ende der Mitgliederversammlung: 23.20 Uhr

Matthias Molitor
Schriftführer des Schulvereins

Für das Protokoll:

Uwe Kehler
Protokollführer